

Bei dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Umschlag. —

Preis des ganzen Jahrgangs von 33 Nummern 8 Thlr. Bestellungen nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge.

Dritter Jahrgang.



No. 2.

Donnerstag am 7. Juli.

1853.

Ein Gastspiel.

Novelle

von

Sedwig Henrich.

Motto:

Ist's möglich, Himmel!
Daß eines jugendlichen Mädchens Wig
So sterblich wie des Greises Leben ist?
Shakespeare, Hamlet.



„Unverträgliches Zwang!“

Mit diesen heftig ausgestoßenen Worten trat Julie Derbing, die gefeierte Schauspielerin, in eines der Zimmer des Hotel de Prince, das sie mit einer Kammerzofe seit drei Tagen bewohnte. Das Zimmer war elegant zugleich und wohnlich eingerichtet; in der Mitte desselben auf einem Tische prangte in einer chinesischen Vase ein Boquet von ausländischen Blüten, wie nur die sorgsamsten Treibhäuser sie zu erzeugen vermögen, in außerlesener Farbenpracht zusammengefügt. — Marianne, die Zofe, stand als Wächterin davor und versuchte vergebens durch gewandtes Augenpiel auch die träumerisch abgewandten Blicke ihrer Herrin darauf hinzulen-

fen. — Ungeduldig schritt Julie im Zimmer auf und ab: „Marianne, öffne die Fenster! — lasse Luft ein! — hier ist eine Schwüle zum Ersticken!“ — und hastig Hut und Mantille vom Körper streifend, warf sie beides nachlässig auf den Tisch und über die nun zerknickten Blüten. —

„Ach Gott, die schönen Blumen!“ jammerte Marianne, indeß die Vase stürzte, und ein kalter Wasserstrahl über Juliens Füße sprudelte. Der kleine Schreck hatte eine beruhigende Wirkung. „Blumen?“ wiederholte sie, und ein hoffendes Lächeln verklärte das noch eben schmerzlich zuckende Antlitz. — Sie nahm das halb zerstörte Boquet aus den Händen der Dienerin. „Wahrhaftig, dies ist schön!“ rief sie entzückt und fügte hastig hinzu: „er sandte es mir?“ —

Unter wohlgefälligem Wiegen des Kopfes erwiderte in eitler Geschäftigkeit die Zofe: „der Herr Intendant lassen sich bestens empfehlen.“ —

„Intendant?“ grollte es wie zürnendes Echo aus Juliens Lippen nach; eine Wolke des Mißmuths faltete ihre Stirne: „weg mit den Blumen! ihr Duft ist betäubend!“ rief sie ärgerlich und